

Arbeitsblatt zum Thema "Säure"

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



Als Säure bezeichnet man einen Stoff in der _____ mit bestimmten Eigenschaften. Säuren schmecken sauer, wie der Name sagt. Sie kommen an vielen _____ in der Natur vor. Zitronen zum Beispiel enthalten viel Säure, aber auch Orangen und sogar _____, Birnen und viele Beeren. Einen Teil der Säure verlieren sie, wenn sie reifer werden.

Die erste _____, die der Mensch entdeckt hat, war die Essigsäure. Der Essig, den wir in der _____ benutzen, besteht aber nur zu einem kleinen Teil aus Säure. Der _____ ist Wasser, mit dem die Säure verdünnt wurde. Dazu kommen noch winzige Teilchen, die für den _____ und den Geschmack verantwortlich sind. Essigsäure entsteht, wenn Bakterien den _____ in den Früchten in Alkohol umwandeln. Andere Bakterien verwandeln dann den _____ in eine Säure, eben Essig.

Das Gegenteil einer Säure ist eine Base. _____ und Waschmittel sind zum Beispiel Basen. Wenn man eine Säure mit der richtigen _____ zusammenbringt, verliert die Säure ihre Kraft. Man sagt dann: „Sie wird neutralisiert“. Mit _____ wird sie nicht neutralisiert, sondern nur verdünnt.

Großteil Küche Zucker Alkohol Säure Chemie Base Orten
Geruch Wasser Seifen Äpfel